



Kommt zum Hamburg Royal-Wochenende ins Pavian und Kerosin: Koze wurde von der Zeitschrift Spex zum besten DJ '99 gewählt.

Bild: agt

# Clubs holen Hamburg an den Lech

Studio Braun, Egoexpress und DJ Koze am 18. und 19. Februar in Pavian und Kerosin

(lim). Die Kooperation des Easy-Listening-Wohnzimmers Pavian (Schwibbogenplatz) und des Kerosin (Gögginger Straße) geht in die nächste Runde. Nachdem schon die Veranstaltungen von Dual Express und die Pop-Winternacht bestens besucht waren, feiern die befreundeten Clubs jetzt ein Wochenende zusammen. Dafür wurde die gute Hamburg-Connection genutzt: Es kommen drei außergewöhnliche Acts.

Am Freitag, 18. und Samstag, 19. (Beginn im Pavian ist 21 Uhr, im Kerosin um 23 Uhr) treffen sich das Studio Braun (Palming/Schamoni), der Egoexpress und DJ Koze in den beiden Fuggerstädter Läden. „Im Houseclub um die Ecke, Egoexpress betreten die Bühne, die Idee ist Unmittelbarkeit, ihr Name Abstraktion.“ So undurchschaubar und ge-

heimnisvoll lauten die ersten Sätze im Info von Egoexpress.

Das Studio Braun gibt sich da etwas deutlicher: Eine berühmte Spaß-Guerilla, die gerne ahnungslose Menschen auf die Schippe nimmt – so bezeichnet es sich. Und dann wäre da noch DJ Koze. Den hat gerade Spex, die Popzeitschrift für die intellektuell angehauchten Leser, zum besten DJ des Jahres 1999 gewählt. Koze wurde vor allem durch seine Arbeit bei „Fischmob“ bekannt.

Die **Augsburger Allgemeine**, Maximilianstraße 9, verlost für das Wochenende mit den drei Hamburger Top-Acts fünf mal zwei Eintrittskarten, die sowohl an beiden Abenden wie auch in beiden veranstaltenden Clubs gültig sind. Wenn Sie mitmachen wollen, schreiben Sie bitte den Namen einer bekannten Hamburger Band auf eine Postkarte und sen-

den diese bis spätestens kommenden Dienstag, 15. Februar, an die

**Augsburger Allgemeine**  
**Kennwort: Hamburg**  
**Lokalredaktion**

**Postfach, 86 133 Augsburg**

Tickets gibt es natürlich auch an den Abendkassen von Pavian und Kerosin.

## Sie haben gewonnen

Je zwei Billetts für das Budapester Zigeunerorchester gingen an Jürgen Seitz, Lorenz-Stötter-Weg 10; Christa Walther, Rostockerstraße 8A; beide Augsburg; Herbert Reichel, Adalbert-Stifter-Straße 2, Aichach; Ludwig Weigele, Lortzingstraße 5, Gersthofen; Johann Gieb, Hölderlinstraße 16, Neusäß-Westheim.